

## Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
<i>Pascale Cancik</i>	
Demokratie zwischen Parlamentarisierung und	
Entparlamentarisierung – Einführung . . . . .	1
<i>Pascale Cancik</i>	
Entparlamentarisierung als Deutung	
im 20. Jahrhundert . . . . .	13
<i>Andreas Wirsching</i>	
Parlamentarische Praxis und	
(Ent-)Parlamentarisierung in Deutschland	
vom Kaiserreich zur Weimarer Republik . . . . .	79
<i>Anna-Bettina Kaiser</i>	
In der Dauerkrise? (Ent-)Parlamentarisierung	
als Diskurs und Wirklichkeit . . . . .	115
<i>Michael Wildt</i>	
Militanter Antiparlamentarismus –	
Die NSDAP im Reichstag . . . . .	141

<i>Christoph Schönberger</i> Die Etablierung des parlamentarischen Regierungssystems in der frühen Bundesrepublik: Verfassungsrecht – Verfassungspraxis – Zeitgenössische Deutungsangebote . . . . .	177
<i>Frieder Günther</i> „Stunde der Exekutive“ oder Parlamentarisierung? Das Bundesinnenministerium und der Gesetzgeber 1949–1970 . . . . .	203
<i>Christoph Gusy</i> Realitätswandel oder Ideenwandel: Parlaments- ideologie, Realanalyse und Legitimationskrise – (Ent-)Parlamentarisierungsdiskurse zwischen 1970er Jahren und Millennium . . . . .	229
<i>Andreas Wirsching</i> (Ent-)Parlamentarisierter Europa? Vom EGKS- Vertrag bis zum Vertrag von Maastricht . . . . .	281
Anhang . . . . .	305
Literaturverzeichnis . . . . .	327
Personenregister . . . . .	365
Sachregister . . . . .	368

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	v
Inhaltsübersicht . . . . .	VII

### *Pascale Cancik*

Demokratie zwischen Parlamentarisierung und Entparlamentarisierung – Einführung . . . . .	1
I. Krisen . . . . .	1
II. Die Erfassung eines schwierigen Gegenstandes	5
III. Ein kurzer Blick auf die Beiträge . . . . .	8

### *Pascale Cancik*

Entparlamentarisierung als Deutung im 20. Jahrhundert . . . . .	13
I. Die Frage nach Parlamentarisierung und Entparlamentarisierung . . . . .	14
II. Entparlamentarisierung: 100 Jahre in Schnipseln und Kurven . . . . .	20
III. Entparlamentarisierung als Diagnose und Forderung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts . . . . .	26
1. Entparlamentarisierung vor der Parlamentarisierung – ein Schnipsel von 1903	26

2. Entparlamentarisierung als Diagnose	
in Weimar . . . . .	28
a) Parlamentarisierung als Aufgabe der Zeit . . . . .	28
b) Entparlamentarisierungsdiagnosen zu Weimar	31
aa) Systemwechsel zu präsidialer Regierung und zur Diktatur . . . . .	31
bb) Die geforderte Entmachtung der Länder im Rahmen einer Reichsreform . . . . .	33
cc) Entparlamentarisierung als Form (vermeintlicher) Entpolitisierung . . . . .	34
IV. Bundesrepublikanische Entparlamentari- sierungsdianosen . . . . .	40
1. Europäisierung als Entparlamentarisierungs- gefahr in den 1950ern . . . . .	40
2. Parlamentarisierung als zeitgleicher Lernprozess . . . . .	45
3. Die (erneute) Verdichtung der Entparlamen- tarisierungsdianosen seit den 1980ern . . . . .	46
4. Neuere (Be)Deutungen von Entparlamen- tarisierung . . . . .	52
V. Das Problem der verfassungsrechtlichen (Er)Fassung von Entparlamentarisierung . . .	56
1. „Der damit verbundenen Entparlamentarisie- rung entgegenzuwirken“: Entparlamentarisie- rung vor dem Bundesverfassungsgericht . . .	58
2. Entparlamentarisierungskompensation als verfassungsrechtliche Reaktionsmöglichkeit	63
3. Aufwertung der parlamentarischen Opposition als Kompensationsversuch? . . .	66
4. Wissenschaftliche Kritik von Entparlamen- tarisierungsdianosen: Der fortgesetzte Streit um die „Wirklichkeit“ . . . . .	68

5. Parlamentsidealisierung versus Parlamentsrealismus – alte historische Referenzen? . . . . .	71
6. Entparlamentarisierung als Normaleffekt des parlamentarischen Regierungssystems? . . . . .	73
VI. Kein Ende . . . . .	76

*Andreas Wirsching*

Parlamentarische Praxis und (Ent-)Parlamentarisierung in Deutschland vom Kaiserreich zur Weimarer Republik . . . . .	79
--	----

I. Einführung . . . . .	79
II. Der begrenzte Parlamentarismus im Kaiserreich	81
III. Zwischen Erfahrung und Misstrauen: Die Parlamentarismuskonstruktion der Weimarer Verfassung . . . . .	92
IV. Praktizierter Parlamentarismus in parlamentsfeindlicher Umgebung . . . . .	101
V. Parlamentarismus als verantwortungsgebundenes Regierungssystem? . . . . .	111

*Anna-Bettina Kaiser*

In der Dauerkrise? (Ent-)Parlamentarisierung als Diskurs und Wirklichkeit . . . . .	115
---	-----

I. Die Debatte um den „Parlamentsabsolutismus“ als Entparlamentarisierungs-Diskurs nach dem 1. Weltkrieg . . . . .	115
II. Die Relevanz von Redslobs Monographie „Die parlamentarische Regierung in ihrer wahren und in ihrer unechten Form“ . . . . .	116

III.	Entparlamentarisierung im Namen des Gleichgewichts: die These Redslobs und ihre französischen Ursprünge . . . . .	120
IV.	Entparlamentarisierung: der deutsche „Alptraum“ des „Parlaments-Absolutismus“ (Fraenkel) und seine Gründe . . . . .	129
V.	Schluss . . . . .	139

*Michael Wildt*

Militanter Antiparlamentarismus – Die NSDAP im Reichstag . . . . .	141
---	-----

I.	„Mein Kampf“ . . . . .	141
II.	Im Parlament . . . . .	148
III.	Wahlkampf . . . . .	150
IV.	Zweitstärkste Fraktion im Reichstag . . . . .	153
V.	Dominanz 1932 . . . . .	157
VI.	(Selbst-)Entmachtung des Parlaments . . . . .	164
VII.	Fazit . . . . .	172

*Christoph Schönberger*

Die Etablierung des parlamentarischen Regierungssystems in der frühen Bundesrepublik: Verfassungsrecht – Verfassungspraxis – Zeitgenössische Deutungsangebote . . . . .	177
--	-----

I.	Einführung . . . . .	178
II.	Die Wahl des Bundeskanzlers durch den Bundestag als zentrale Weichenstellung des Grundgesetzes . . . . .	179

III.	Die tatsächliche Etablierung des parlamentarischen Regierungssystems durch den Wandel des Parteiensystems und die frühe Staatspraxis	182
IV.	Nachwirkungen des konstitutionellen Dualismus von Parlament und Regierung . . . . .	186
	1. Sitzordnung . . . . .	190
	2. Redeordnung . . . . .	193
V.	Zeitgenössische Kritik und vorsichtige Anpassungen unter der ersten Großen Koalition . . . . .	195
	1. Zeitgenössische Kritik . . . . .	195
	2. Vorsichtige Anpassungen unter der ersten Großen Koalition . . . . .	197
VI.	Langfristige Prägungen: Der Deutsche Bundestag zwischen konstitutionellem Dualismus und parlamentarischem Regierungssystem . . . . .	199

*Frieder Günther*

„Stunde der Exekutive“ oder Parlamentarisierung? Das Bundesinnenministerium und der Gesetzgeber 1949–1970 . . . . .	203
I. Einleitung . . . . .	203
II. Umgang mit dem Parlament in der Weimarer Republik . . . . .	205
III. Veränderung der Rolle der Ministerialbeamten ab 1930 . . . . .	210
IV. Der Bundestag in der Kanzlerdemokratie . . . . .	212
V. Parlamentsskepsis der Bundesregierung während der 1950er Jahre . . . . .	215
VI. Wandel der Einstellung zum Parlament während der 1960er Jahre . . . . .	223
VII. Fazit . . . . .	227

*Christoph Gusy*

Realitätswandel oder Ideenwandel: Parlamentsideologie, Realanalyse und Legitimationskrise – (Ent-)Parlamentarisierungsdiskurse zwischen 1970er Jahren und Millennium . . . . .	229
I. Einführung . . . . .	230
II. Ein Blick zurück: Am Anfang der Bonner Republik war Parlamentarisierung . . . . .	232
III. Entparlamentarisierung I – Äußerer Legitimationsverlust im gewaltengliedernden Staat – das Parlament auf der Verliererstraße? . . . . .	237
1. Die horizontale Dimension der Gewalten-teilung: Ausweitung des Handlungsbereichs bei gleichzeitigem Verlust von Handlungsmöglichkeiten . . . . .	238
2. Die vertikale Dimension im Mehrebenensystem: Gestaltungsverluste nach „oben“ und „unten“ . . . . .	244
3. Neue Realitäten oder neue Sichtweisen? Vom Gesetzgebungs- zum Kontrollparlament	248
4. Parlamentarisierung in der Politik-verflechtungsfalle? . . . . .	254
IV. Entparlamentarisierung II – Innerer Legitimationsverlust der repräsentativen Demokratie? . . . . .	256
1. Neue Herausforderungen: Mittelbare Fremdbestimmung oder unmittelbare Selbstbestimmung des Volkes? . . . . .	256
2. Krise oder Erneuerung des Repräsentations-gedankens? . . . . .	260
a) Entparlamentarisierung der Parlamentsarbeit?	261
b) Repräsentation – Koalition – Opposition . . .	264

3. Transformationen des Parteienstaates: Parlamentarisierung oder Entparlamentari- sierung? . . . . .	266
4. Zwischen "Strukturwandel des Öffentlichen" und Populismusfalle – Medienwandel als Politikwandel . . . . .	270
V. Realistische Demokratietheorie und theorie- gestützte Wirklichkeitsanalyse: Volksvertre- tungen zwischen Technokratisierung, Politik- verflechtung und Informalisierung . . . . .	276
<i>Andreas Wirsching</i>	
(Ent-)Parlamentarisertes Europa? Vom EGKS- Vertrag bis zum Vertrag von Maastricht . . . . .	281
I. Mangelnde parlamentarische Kontrolle als Demokratiedefizit? . . . . .	281
II. Die parlamentarische Debatte um die EGKS und die EWG . . . . .	284
III. Die Debatte in den 1980er Jahren . . . . .	290
IV. Demokratiedefizit und mangelnde parlamenta- rische Kontrolle in der EU? . . . . .	298
Anhang . . . . .	305
I. „Parlamentsbetriebsgesetze“ . . . . .	305
II. Übersicht wichtiger Entscheidungen des BVerfG (chronologisch geordnet) – Auswahl .	307

XVI	<i>Inhaltsverzeichnis</i>
Literaturverzeichnis . . . . .	327
Personenregister . . . . .	365
Sachregister . . . . .	368